

Babyplast: Kleinstteileproduktion auf Mikrospritzgießmaschinen

Babyplast auf der K 2019, Halle 13, Stand A44

Zur K 2019 zeigt die **Babyplast Christmann Kunststofftechnik GmbH** wie eine Kleinstteileproduktion energetisch und qualitativ überzeugend ablaufen kann. Mit den kleinen, robusten Maschinen lassen sich auf engstem Raum hochwertige Verfahren anwenden und High-Tech-Werkstoffe prozesssicher verarbeiten. Im Fokus des Messeauftritts stehen zwei Exponate. Zum einen eine angussfreie Produktion von Stopfen zur Dämpfung, Dämmung oder Dichtung aus LSR (Liquid Silicone Rubber), also Flüssigsilicon. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Industriepartnern mit **UNIpace** von der **Universität Kassel**, Institut für Werkstofftechnik, Kunststofftechnik. Industriepartner von babyplast sind die **2 Komponenten Maschinenbau GmbH**, Marienheide, und die **CHT Germany GmbH**, Tübingen. Als Beispielprodukt einer dichter reduzierten LSR-Mikroproduktion (Teilegewicht = Schussgewicht 0,75 g) dient ein Stopfen aus LSR (s. auch GAK Gummi Fasern Kunststoffe 07-08 2019). Als Maschine kommt eine horizontal arbeitende **babyplast 6/12PT LSR** zum Einsatz. Das 1-fach Werkzeug der Uni Kassel verfügt über eine Direktanspritzung. Teilegewicht ist gleich Schussgewicht: Der Artikel wird direkt über die Nadelverschlussdüse der Maschinen angespritzt und ist dadurch angusslos.

Das zweite Exponat thematisiert eine Reinraumfertigung. Die Firma **A-Tech** aus Plewiska, Polen, produziert mit ihren babyplast Maschinen Typ 6/12PT unter Reinraumbedingungen der Klasse 8 u. a. Verschlusskappen für Augentropfen aus LDPE. Die nach Angaben von babyplast kleinste Spritzgießmaschine der Welt nimmt nur 0,6 m² Fläche im kostenintensiven Reinraum ein, bei einer Geräuschemission von nur 68 dB. Dabei emittiert die Maschine kaum Abwärme und Partikel, was die Unterhaltskosten des Reinraums wesentlich senkt. Das 4-fach-

Kaltkanalwerkzeug produziert in einer Zykluszeit von 10 s. Das Artikelgewicht liegt bei 0,47 g, das Gesamtschussgewicht bei 1,865 g in LDPE.

Gezeigt wird außerdem der 6-Achs-Industrieroboter **Horst (Highly Optimized Robotic Systems Technology)** von **Fruitcore Robotics** aus Konstanz. Fallbeispiel ist ein „Fidget-Spinner“. Als Lösung für die Insert-Technik kommt eine vertikale babyplast-Maschine Typ **610 VPT** zum Einsatz. Auf einer horizontalen babyplast 6/12PT mit großer Spritzeinheit (Kolbenvolumen 25 cm³) wird außerdem eine Pinzette mit einem 2-fach-Werkzeug in Heißkanaltechnik von **Günther Heisskanaltechnik** produziert.

www.babyplast.de

Stopfen aus LSR als Gehörschutz oder Ohrstöpsel für Schwimmer werden auf einer horizontal arbeitenden babyplast 6/12PT LSR Mikrospritzgießmaschine hergestellt.



Quelle: Babyplast

Barlog: Nachhaltige Materiallösungen im Fokus

Barlog auf der K, Halle 6, Stand D76 (NRW-Gemeinschaftsstand)

Die **Barlog Gruppe** mit ihren Unternehmen **Barlog Plastics** und **Bahsys** rückt nachhaltige Lösungen in den Fokus ihres Messeauftritts. Das Spektrum an Produkten und Dienstleistungen reicht von neuen Materialien für die Elektromobilität, über techni-

sche Kunststoffe aus Post-Consumer-Recycling, bis hin zu kompletten Konzepten für die „Circular Plastics Economy“. Die Schwerpunkte im Dienstleistungsbereich bilden Entwicklungs-Services wie „Design for Recycling“ und die ganzheitliche Beratung bei

der Umsetzung von Recyclingkonzepten für technische Kunststoffkomponenten. Barlog bietet die Entwicklung von Kunststoffteilen, die Herstellung und den Vertrieb von Kunststoff-Compounds sowie maßangefertigte Serviceangebote für verschiedene Kunden und Branchen. Unter dem Markennamen **Kebaflex** bietet das Unternehmen eine ganze Palette an thermoplastischen Elastomeren (TPC, TPS, TPU, TPV).

www.barlog.de